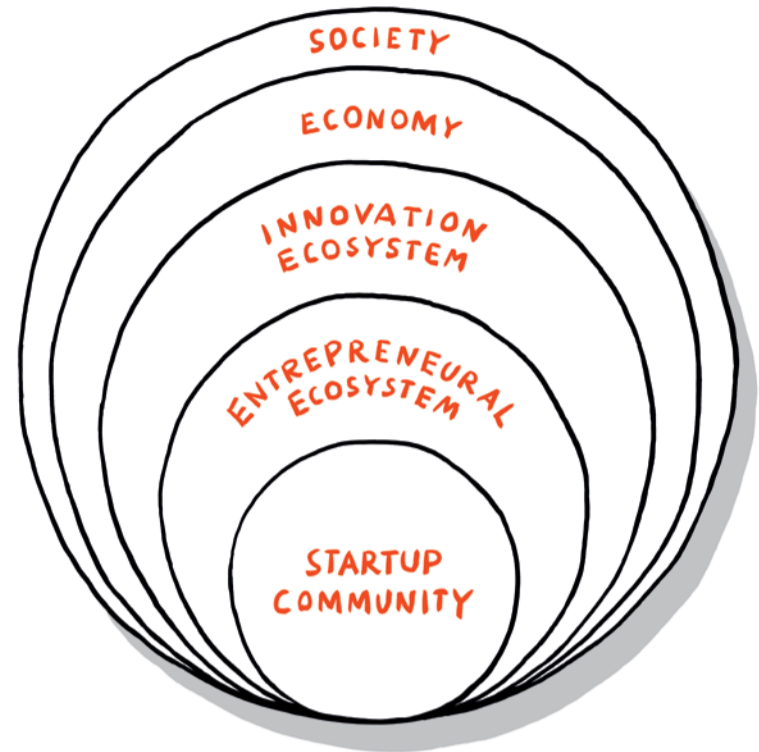


# Zehn Prinzipien

## zur Gestaltung von Startup Communities in Gründungs-ökosystemen



Startup Communities sind in übergeordnete Systeme eingebettet. Sie bringen gründungs- und technologie-interessierte Menschen zusammen, wobei die Entwicklung von marktorientierten Ideen und Lösungen im Fokus stehen. Folgende zehn Prinzipien bieten für die Gestaltung von Startup Communities eine Orientierung:

<p><b>1</b></p>  <p><b>Einzigartigkeit</b></p> <p>Jede Startup Community ist einzigartig und kann nicht kopiert werden. Der Aufbau benötigt deshalb ausreichend Zeit – meist einige Jahre.</p>	<p><b>2</b></p>  <p><b>Kooperation</b></p> <p>Startup Communities entstehen aus Interaktionen und Beziehungen der verschiedenen Akteure. Gegenseitige Unterstützung und Kooperationsbereitschaft sind entscheidende Verhaltensweisen.</p>	<p><b>3</b></p>  <p><b>Leader</b></p> <p>Personen mit eigenen unternehmerischen Erfahrungen sind für eine Führungsrolle in Startup Communities prädestiniert (= Leader). Sie verstehen ihre Rolle bestenfalls als langfristiges Engagement.</p>	<p><b>4</b></p>  <p><b>Feeder</b></p> <p>Öffentliche Akteure haben beim Aufbau von Startup Communities vor allem eine unterstützende Funktion (= Feeder). Ihre Rolle als Koordinator oder als Auftraggeber darf nicht unterschätzt werden.</p>	<p><b>5</b></p>  <p><b>Vertrauen</b></p> <p>Startup Communities werden über vertrauensvolle Netzwerkbeziehungen organisiert, nicht über hierarchische Strukturen. Ihre Entwicklung kann beeinflusst, aber nicht kontrolliert werden.</p>
<p><b>6</b></p>  <p><b>Offenheit</b></p> <p>Startup Communities sind offen gegenüber allen Personen, die sich beteiligen möchten. Zusätzlich kann sich der Austausch mit anderen Regionen lohnen.</p>	<p><b>7</b></p>  <p><b>Messbarkeit</b></p> <p>Bei der Entwicklung von Startup Communities darf die Forderung nach messbaren Indikatoren (und schnellen Erfolgen) nicht zu fehlerhaften Strategien führen (Measurement Trap!).</p>	<p><b>8</b></p>  <p><b>Räumliche Nähe</b></p> <p>Der Aufbau von „Gravitationszentren“ – charakterisiert durch einladende Orte und engagierte Personen – befördert die Attraktivität der Startup Community und des gesamten Ökosystems.</p>	<p><b>9</b></p>  <p><b>Identifikation</b></p> <p>Die Liebe zur eigenen Region und die damit verbundene Identifikation sind in Startup Communities fest verankert und werden gelebt.</p>	<p><b>10</b></p>  <p><b>Selbstverstärkung</b></p> <p>Unternehmerische Erfolge (Kapital, Know-how und Netzwerke) werden innerhalb von Startup Communities weitergegeben. Hierdurch entsteht langfristig ein sich selbstverstärkender Entwicklungsprozess.</p>

Inspiziert durch: Brad Feld und Ian Hathaway (2020): The Startup Community Way. Evolving an Entrepreneurial, Ecosystem in your City. Wiley

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



### Kontaktinformationen

Dr. Matthias Wallisch (wallisch@rkw.de)  
Rabena Ahluwalia (ahluwalia@rkw.de)

www.gründungsökosystem.de